

## Newsletter

INFORMATIONEN IM APRIL 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

vor genau einer Woche wurde unsere Freundin, die Holocaustüberlebende und Frankfurter Ehrenbürgerin Trude Simonsohn 99 Jahre alt. Und seit vielen Jahren war es das erste Mal, dass ich ihr keinen Geburtstagsbesuch abstatten und mit ihr spazieren gehen konnte - stattdessen mussten wir uns mit einem Telefonat begnügen.

"Social Distancing" ist in Zeiten der Corona-Pandemie zum Zeichen von Rücksicht geworden und hat auch die Arbeit in der der Bildungsstätte gründlich verändert: Lernlabor und Sonderausstellung mussten wir vorübergehend schließen, Fortbildungen und lange geplante Veranstaltungen absagen oder verschieben.

Weil es aber gerade in Zeiten der Krise wichtig ist, Rassismus, Antisemitismus und rechte Gewalt nicht aus den Augen zu verlieren, haben wir unser Bildungs- und Beratungsprogramm in den digitalen Raum verlagert: In diesem Newsletter finden Sie unser neues Online-Programm aus Webinaren, Podcasts, Streams und Videos und, worüber ich mich besonders freue, Online-Zeitzeugengespräche mit dem Holocaustüberlebenden Zvi Cohen.

Eine große Unterstützung bei der Entwicklung unseres Online-Bildungsprogramms war die neue Vize-Direktorin der Bildungsstätte Deborah Schnabel, die viel Erfahrung mit digitalen Bildungsformaten hat. Ich möchte mich aber auch bei meinem gesamten Team bedanken, das mit viel Einfallsreichtum und geballter Kompetenz ein Programm auf die Beine gestellt hat, das in meinen Augen neue Maßstäbe in der politischen Bildungsarbeit setzt.

Das Programm, das Sie in diesem Newsletter finden, ist als "work in progress" zu verstehen: Die ständig aktualisierte Liste unserer digitalen Angebote und Formate finden Sie auf unserer Homepage und auf unseren Social Media-Kanälen. Ich freue mich, wenn Sie ein- und sich zuschalten!

Herzliche Grüße, und bleiben Sie gesund!

Ihr Meron Mendel  
und das Team der Bildungsstätte Anne Frank

---



## ONLINE-STREAM: StreitBar zur Corona-Krise

### Und wenn wir wieder rausdürfen: Kapitalismus abschaffen oder weiter wirtschaften wie zuvor?

Wir verlegen unsere monatliche StreitBar in den digitalen Raum! Angesichts der Corona-Krise diskutieren wir über die Grenzen von Markt- und Wachstumslogik und Alternativen wie das bedingungslose Grundeinkommen.

Müssen wir nach der Krise schnellstmöglich weitermachen wie bisher, um unser Wirtschaftssystem am Laufen zu halten? Oder ist jetzt der Moment, Gesellschaft sozial, ökologisch und ökonomisch ganz neu zu denken, unser Konsumverhalten zu hinterfragen und auch mit Blick auf die Klimakrise neue Wege einzuschlagen? Kurz: Wird nach Ende der Corona-Krise sofort wieder in die Hände gespuckt fürs Bruttosozialprodukt, oder hinterfragen wir das kapitalistische System?

Streiten Sie mit uns – wir freuen uns auf Kommentare auf unseren Social Media-Kanälen. Unsere Gäste sind: **Janine Wissler** (Fraktionsvorsitzende "Die Linke" im Hessischen Landtag) & **Ascan Iredi** (Fondsmanager für die DZ Privatbank, Beisitzer im Kreisvorstand der FDP Hochtaunus). Moderator: **Stefan Wolff** (ARD-Börsenexperte). Die Streitbar findet in Kooperation mit der **Frankfurter Rundschau** statt.

**Donnerstag, 2. April, 19 Uhr**

**Auf den Social-Media-Kanälen der Bildungsstätte Anne Frank!**

[Zum Flyer](#)

---

## Unsere neue Reihe "Fensterblick "

### Reflexionen über den Alltag in der Krise

Wie verändert sich die Perspektive, wenn sie zwangsläufig eingeschränkt wird? Was gerät aus dem Blick, was wird plötzlich wichtig? Was vielen als Ausnahmesituation erscheint, ist für andere Alltag. Umgekehrt werden im Rahmen der allgemeinen Probleme die spezifischen Nöte marginalisierter Menschen als Nebensächlichkeiten abgestempelt. Kurz: Was passiert, wenn die Krise Alltag wird - und umgekehrt?

In unserer Reihe "**Fensterblick**" laden wir freischaffende Autor\*innen und Künstler\*innen ein, den Blick aus dem Fenster zu wagen - zu reflektieren über Isolation, Perspektiven und das, was wir als Alltag verstehen. Mal melancholisch, mal polemisch, mal heiter.

Für die ersten beiden Folgen haben die Autorinnen **Manja Präkels** und **Marina Weisband** exklusive Texte beige-steuert!

[Zum Fensterblick auf Youtube](#)



---

## Unsere Webinar-Termine

---

### Allgemeines zu den Webinaren

Unsere Webinare laufen über die Plattform Zoom und sind kostenfrei. Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Titel und das Datum des gewünschten Webinars an!

Nach der Anmeldung erhalten Sie Ihre Zugangsdaten. Aufgrund der hohen Nachfrage bitten wir Sie, vorerst nicht mehr als zwei Webinare pro Person zu buchen. Wir erweitern unser Angebot ständig und bieten zeitnah weitere Termine an.

Anmeldungen bitte an [erwachsenenbildung@bs-anne-frank.de](mailto:erwachsenenbildung@bs-anne-frank.de)

[Informationen zum technischen Ablauf](#)

---

### Nichts gelernt aus dem NSU? AUSGEBUCHT

Halit Yozgat wurde am 6. April 2006 in seinem Internetcafe in Kassel vom NSU ermordet. Bis zur "Selbstenttarnung" des NSU im Jahr 2011 wurde seine Familie von den Ermittlungsbehörden verdächtigt. Wir sprechen mit **Ayse Gülec** von der Initiative 6. April über Gedenken heute und in Zeiten von Ausgangsbeschränkungen.



**Montag, 6. April, 16 Uhr**

---

### Antisemi-was? AUSGEBUCHT

Wie zeigen sich antisemitische Einstellungen bei Jugendlichen heute – und warum? Welche pädagogischen Handlungsstrategien gibt es? Die Fortbildung unterstützt Sie und Ihr Kollegium bei der Entwicklung von Handlungsstrategien gegen Antisemitismus im pädagogischen Raum.



Das Seminar besteht aus zwei zusammengehörenden Modulen.

**Donnerstag, 9. April, 16-18 Uhr (Modul 1)**

**Mittwoch, 22. April, 16-18 Uhr (Modul 2)**

---

## Wie reden über Hanau?

Nach dem Terroranschlag von Hanau, bei dem am 19. Februar neun junge Menschen aus rassistischen Motiven ermordet wurden, sind viele Jugendliche und junge Erwachsene verunsichert, haben Angst und viele Fragen. Im Webinar wollen wir Raum geben, um Fragen, Gefühle und Bedenken zu diskutieren und Ideen für konstruktive Gesprächsangebote im Schulalltag zu diskutieren.

**Dienstag, 14. April, 16-17.30 Uhr  
AUSGEBUCHT**

**Mittwoch, 29. April 16-17.30 Uhr**

---



## What about Xavier Naidoo?

Rassistisch, antisemitisch, Reichsbürger - alles nur Kampagne? Die Ereignisse um Xavier Naidoo überschlagen sich gerade. Sie verunsichern aber auch. Woher kommen die Vorwürfe gegen Xavier Naidoo? Sind sie neu? In diesem Webinar werden wir uns diesen Fragen und der Causa Naidoo genauer widmen.

**Mittwoch, 15. April, 17-18.30 Uhr  
AUSGEBUCHT**

**Mittwoch, 6. Mai, 17-18.30 Uhr**

---



## Zeitzeugengespräch mit Zvi Cohen

Digitales Zeitzeugengespräch mit dem Holocaust-Überlebenden Zvi Cohen aus Israel, moderiert von Adrian Oeser (Hessischer Rundfunk).

**Donnerstag, 16. April, 16-17.30 Uhr &**

**Donnerstag, 7. Mai, 16-17.30 Uhr**

---



## Nationalismus und Corona AUSGEBUCHT

Der Kampf gegen die globale Pandemie zeichnet sich vor allem durch nationale Aktionspläne aus: Grenzen werden geschlossen, Ausgangssperren verhängt und Notstandsregelungen treten in Kraft, während die Schuld bei anderen Staaten gesucht wird. Im Webinar setzen wir uns mit der Frage auseinander, in wieweit die Corona-Krise als Vehikel des Nationalismus dient, und welche Gefahren das birgt.

**Montag, 20. April: 17-18.30 Uhr**



## Rassismus im Fußball AUSGEBUCHT

In unserem Webinar werfen wir einen Blick in die Geschichte und Gegenwart rassistischer Fälle im professionellen Fußballgeschehen. Beschäftigen werden uns die Fragen: Sind die Beleidigungen gegen Dietmar Hopp das gleiche wie die Beleidigungen gegen Schwarze Spieler? Und welche Möglichkeiten gibt es, gegen Rassismus im Stadion, auf dem Platz und von den Rängen vorzugehen?



**Dienstag, 21. April, 16-17.30 Uhr**

**Dienstag, 28. April, 16-17.30 Uhr**

---

## Hass auf Schwarz: Antischwarzer Rassismus AUSGEBUCHT

In den vergangenen fünf Jahren wurde jede zweite Schwarze Person in Deutschland rassistisch beleidigt oder angegriffen. Dabei muss es nicht immer körperlich gewaltvoll zugehen: Häufig sind es Alltagssituationen, die Schwarzen Menschen täglich widerfahren. Im Webinar möchten wir über Rassismus gegen Schwarze Menschen sprechen, und über die Herausforderungen und Notwendigkeiten, die sich dadurch für den pädagogischen Alltag ergeben.



**Mittwoch, 23. April:**

**10-11.30 Einführungsvortrag** von Laura Digoh-Ersoy (KARFI - Schwarzes Bildungskollektiv)

**12.30-14 Webinar**

---

## Webinarreihe für künftige Lehrer\*innen

Schauplatz Schule: Rassismus und Diskriminierung erkennen, benennen und anpacken!

Die Webinarreihe richtet sich exklusiv an Lehramtsstudierende und Referendar\*innen begleitend zu ihrem Studium im Sommersemester 2020.

Die Anmeldung für alle vier Termine (mit Angabe der Lehramtsfächer) ist möglich bis zum 27. April bei: Dr. Maria Seip [mseip@bs-anne-frank.de](mailto:mseip@bs-anne-frank.de)

Termine: **30. April, 14. Mai, 28. Mai, 18. Juni**

Jeweils donnerstags von **16-18 Uhr**.

Die Teilnahme ist kostenfrei.



Ein Zertifikat für die Teilnahme wird ausgestellt.

---

### **Antisemi-Gender AUSGEBUCHT**

In der Berichterstattung über die rassistischen und antisemitischen Attentate von Halle und Hanau wurde auch immer wieder der Frauenhass der Täter diskutiert. Doch wie hängen Antisemitismus und Frauenhass zusammen - aktuell und historisch? Inwiefern sind antisemitische Stereotype vergeschlechtlicht? Welche Rolle spielt die Geschlechterordnung in der Fantasie von der "Volksgemeinschaft"? Über diese und andere Fragen zum Zusammenhang von Antisemitismus und Sexismus wollen wir im Rahmen dieses Webinars diskutieren.



**Montag, 11. Mai, 17-18.30 Uhr**

**Montag, 18. Mai, 17-18.30 Uhr**

---

### **Antimuslimischer Rassismus AUSGEBUCHT**

Warum ist es wichtig, von antimuslimischem Rassismus zu sprechen? In diesem Webinar analysieren wir die Mechanismen und Erscheinungsformen sowie die Auswirkungen auf die Lebensrealitäten von Betroffenen. Darüber hinaus besprechen wir gemeinsam Möglichkeiten, antimuslimischem Rassismus entgegen zu treten.



**Donnerstag, 14. Mai, 16-18 Uhr**

**Mittwoch, 27. Mai, 16-18 Uhr**

---

## **(Neu) Im Angebot**

---

### **Kunst geht auch zu Hause! Unser Kunstwettbewerb**

Unser diesjähriger Plakatwettbewerb "**Hart an der Grenze**" wird im Zuge der Corona-Virus-Pandemie nicht abgesagt, sondern in die eigenen vier Wände verlegt! Kinder und Jugendliche sind eingeladen, ein Plakat zu gestalten, mit dem sie zeigen, wo sie ihre Grenzen ziehen - und welche sie einreißen möchten. Ob am PC erstellt oder handgemalt: Hauptsache, es ist aussagekräftig!

Zu gewinnen gibt es u.a. ein MacBook! Der Einsendeschluss ist bereits am 6. April.

In der Jury sitzen **Philipp Mohr** vom Kunstwettbewerb-Hauptsponsor William Blair & Company, **Monique Behr** vom Museum für Kommunikation Frankfurt, Fernsehmoderatorin & Reporterin **Aminata Belli**, **Dr. Mahret Ifeoma Kupka** vom Museum Angewandte Kunst Frankfurt sowie das Berliner Urban-Art-Duo **Various & Gould**.

[Zur Ausschreibung](#)



## Politische Bildung für Betriebe: Was unternehmen!

Die Wirtschaft verändert sich - auch unter den Umstellungen, die die Krise mit sich bringt. Konflikte kochen hoch, Ressentiments brechen wieder auf. Rechtspopulisten versuchen, aus den Ängsten der Menschen Profit zu schlagen, und schüren antisemitische und rassistische Einstellungen. Auch in der Arbeitswelt - ob in der Werkstatt oder am Homeoffice-Platz.

Unsere neuen **Workshop-Angebote für Unternehmen, Betriebe und Verwaltung** fördern ein diversitätsbewusstes, diskriminierungssensibles Miteinander in der Arbeitswelt. Außerdem beraten wir bei Konflikten am Arbeitsplatz.

Zur Projektseite



## "Hessen schaut hin": Meldestelle für rassistische Vorfälle

Unsere Beratungsstelle **response für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt** hat Anfang des Jahres die Meldestelle **#hessenschauthin** eröffnet.

Dort werden rechte und rassistische Vorfälle in Hessen dokumentiert, um einen Überblick über diese Gewaltformen für das Bundesland zu geben – und dabei auch die Fälle zu behandeln, die aus verschiedenen Gründen in der polizeilichen Statistik fehlen.

Ziel ist es vor allem, Betroffene zu informieren, dass rechte und rassistische Gewalt kein Problem Einzelner ist.

Initiativen können sich am Meldenetzwerk "Hessen schaut hin" beteiligen. Bei



Interesse melden Sie sich bitte bei response: [kontakt@response-hessen.de](mailto:kontakt@response-hessen.de)

Die Kampagne "Hessen schaut hin" wird unterstützt von der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF), dem Hessischen Innenministerium sowie dem Bundesfamilienministerium.

[Zu hessenschauthin.de](http://hessenschauthin.de)

[Zum Video](#)

[Zur Homepage von response](#)



---

## Themenheft Geschichtsrevisionismus & Antisemitismus

Unser neues Themenheft "**Geschichtsrevisionismus und Antisemitismus – Wie die Rechten die Geschichte umdeuten**" gibt einen Überblick über aktuelle Formen von Geschichtsrevisionismus, benennt wichtige Akteur\*innen und deren typische Argumentationsfiguren und zeigt, an welche gesellschaftlichen Einstellungen sie anknüpfen.

Mit Beiträgen von **Natascha Strobl, Volker Weiß, Nadja Erb, Tim Wolff, Max Czollek** und **Stella Hindemith, Leo Fischer, Oliver Fassing** u. v. a.

Mehr Infos & Download

**Audiomitschnitt der Heftvorstellung** mit Natascha Strobl, Martin Steinhagen und Meron Mendel. Moderation: Marie-Sophie Adeoso.

[Heftvorstellung anhören](#)



---

## Rückspiegel

---

### Jetzt Reinhören: Unsere Online-Mediathek

Viele unserer Diskussionen und Vorträge finden Sie als Audio- und Videomitschnitte online - zum Nach- und Wiederanhören!

**"Für meine Tochter"** Fensterblick von **Marina Weisband**, gelesen von **Samira El Ouassil**.



**"Hessen ganz rechts - und wieder tötet Rassismus"** anlässlich der Morde von Hanau mit **Mehmet Daimagüler** (NSU-Nebenklageanwalt), **Olivia Sarma** (response Hessen), **Walid Malik** (Aktivist) und **Danijel Majic** (Hessischer Rundfunk).

**"Streitbar #9: Kulturelle Aneignung"** mit **Fadila Madougou** (MAK Frankfurt) & **Patsy l'Amour laLove** (Herausgeberin "Beissreflexe"). Moderation: **Hadija Haruna-Oelker** (Hessischer Rundfunk).

**"Der Rebbe fiel in Ohnmacht"** Lesung mit **Wladimir Kaminer**.

### Alle Vorträge und Lesungen:

[Zum Mixcloud-Account](#)

[Zum Youtube-Kanal](#)

Die Audiomitschnitte sind als Podcasts bei Spotify und iTunes zu finden. Wer keines von beidem hat, kann den [RSS-Feed](#) nutzen.



---

## Panorama

---

### Jetzt bewerben: Wir suchen zwei neue Kolleg\*innen!

#### Politische Bildung und Beratung

Zum 1. Juli suchen wir eine\*n Kolleg\*in, die sich mit Rassismus(-kritik), Diskriminierung und Empowerment auskennt. Unterstütze unser Team an der Schnittstelle zwischen politischer Bildung und Beratung für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt. Die Stelle hat einen Umfang von 39 Wochenstunden und ist als Elternzeitvertretung zunächst bis zum 1. Oktober 2021 befristet.

[Zur Ausschreibung](#)



#### Online-Beratung

Unsere Beratungsstelle **response** für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n neue\*n Kolleg\*in, die das Online-Beratungsangebot der Beratungsstelle mit aufbaut. Die Stelle hat einen Umfang von 100 Prozent und ist zunächst bis Ende 2021 befristet.

[Zur Ausschreibung](#)



---

## Trude Simonsohn zum 99. Geburtstag!

Auf dem Weg zur 120: Unsere Freundin und Zeitzeugin, die Frankfurter Ehrenbürgerin und Holocaustüberlebende Trude Simonsohn, wurde am 25. März 99 Jahre alt.

In den vergangenen Jahren hat unser Direktor Meron Mendel Trude Simonsohn an ihrem Geburtstag besucht und ihr ein Geschenk der Bildungsstätte übergeben - dieser Besuch musste in diesem Jahr wegen der Corona-Epidemie leider verschoben werden.

Wir wünschen Dir, liebe Trude, gemäß dem jüdischen Geburtstagswunsch Ad me'ah ve'esrim shanah, dass Du 120 wirst - mindestens!



---

## Nach Hanau: Spendenaufruf für Überlebende und Angehörige

Am 19. Februar wurden Ferhat Unvar, Gökhan Gültekin, Hamza Kurtovic, Said Nesar Hashemi, Mercedes Kierpacz, Sedat Gürbüz, Kaloyan Velkov, Fatih Saraçoglu und Vili Viorel Paun in Hanau bei einem rassistischen Anschlag erschossen.

Die Familien der Opfer sind seither auf vielfältige Weise belastet. Neben Schock und Trauer über den Verlust geliebter Menschen haben die Angehörigen zum Teil ihre Hauptversorger\*innen verloren, verzeichnen drastische Verdienstauffälle und haben hohe Kosten, die in direktem Zusammenhang mit dem Tod ihrer Angehörigen stehen.

Die aktuellen Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus verschärfen die Situation zusätzlich. Gemeinsam mit der Amadeu Antonio Stiftung, dem Verband der Beratungsstellen für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt, der Initiative 19. Februar Hanau und dem Zentralrat Deutscher Sinti und Roma rufen wir zur Spende für die Hinterbliebenen der Opfer von Hanau auf. Für die Eltern und Geschwister, für Kinder und Freund\*innen gab es ein Leben vor diesem Tag – und es muss ein Leben danach geben!

[Zum Spendenaufruf](#)



---

## Neues vom Anne Frank Zentrum Berlin

Das Lernmaterial **"Flucht im Lebenslauf – Biografisches Lernen mit Jugendlichen"** des Anne Frank Zentrums Berlin richtet sich an Jugendliche ab 14 Jahren und erzählt die Lebensgeschichten von drei geflüchteten Menschen aus Geschichte und Gegenwart: Anne Frank aus Deutschland, Hava aus dem Kosovo und Marah aus Syrien.

Das Material ist vollständig online und kostenfrei zugänglich. Für die Einzelarbeit der Jugendlichen zu Hause hat das Anne Frank Zentrum die Methoden überarbeitet.

[Zum Material "Flucht im Lebenslauf"](#)

[Infos zur Fernlehre](#)

---

## In den Medien

### Pressespiegel

*Radiosendung zum Thema Extremismus:*

Bayerischer Rundfunk, 25. März 2020

**"Generator: Extremismus Theorie. Sind Mitte und Ränder ein Mythos?"**

[Sendung anhören](#)

*Der Verdächtige im Mordfall Lübcke soll auch für den Messerangriff auf einen Beratungsnehmer unserer Beratungsstelle response angeklagt werden:*

taz, 25. März 2020

**"Anklage auch für Messerangriff"**

[Artikel lesen](#)

*Meron Mendel über die Boycot, Divestment, Sanctions-Bewegung:*

Pax Christi, Ausgabe 1 2020

**"Salat, Boykott und Antisemitismus"**

[Text ab Seite 8 lesen](#)

*Über den Umgang der Behörden mit Rechtsradikalismus:*

Bayrischer Rundfunk/puls.de, 5. März 2020

**"Fünf Strategien gegen Rechtsradikalismus"**

[Artikel lesen](#)

*Unsere Leiterin Kommunikation, Eva Berendsen, über #metoo & die Erfolge des Feminismus:*

Analyse & Kritik, 19. Februar 2020

**"Da geht noch was"**

[Artikel lesen](#)



**Folgen Sie uns online!**



**bildungsstätte** *anne frank*

Bildungsstätte  
Anne Frank e.V.  
Hansaallee 150  
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0  
Fax 069-560002-50  
[info@bs-anne-frank.de](mailto:info@bs-anne-frank.de)  
[www.bs-anne-frank.de](http://www.bs-anne-frank.de)

Besuchen Sie uns bei

**facebook**